



Protokoll

der gemeinsamen Sitzung Finanzkommission / Gemeinderat vom 24. September 2018

Anwesend Finanzkommission	Fischer David, Martin Elsbeth, Keller Yvonne, Pfrunder Maja
Entschuldigt	Huber Sandra
Anwesend Gemeinderat	Huggler Roland, Widmer Nadine, Müller Marcel Leiterin Finanzen Gabriela Bremgartner, Gemeindeschreiber Stefan Ackermann
Entschuldigt	Kreis André, Cator Simonetta

Das Protokoll wird von Seiten des Gemeinderats durch den Gemeindeschreiber geführt.

Beginn der Sitzung	18.00 Uhr
Schluss der Sitzung	19.55 Uhr

Der Gemeinderat begrüsst die Anwesenden.

1. Protokollgenehmigung

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 14. Mai 2018 werden keine Bemerkungen angebracht. Das Protokoll ist somit genehmigt.

2. Budget 2019

Die Abteilung Finanzen stellte das Budget 2019 am 23. August 2018 fristgerecht zur Verfügung. Die Finanzkommission hat das Budget 2019 geprüft und besprochen. Die Finanzkommission bringt Fragen und Anmerkungen in ihrem Bericht vor, die an der Sitzung besprochen werden.

a) Budgetposition "Soziale Dienste Schafisheim"

Der Präsident der Finanzkommission bemängelt, dass die budgetierten Kosten für die Sozialen Dienste um rund CHF 120'000 höher sind als ursprünglich an der Gemeindeversammlung Sommer 2016 prognostiziert. Dazu will die Finanzkommission die Hintergründe erfahren und über die bereits eingeleiteten oder noch anstehenden Massnahmen zur Kostenreduktion informiert werden.

Gemeinderat Marcel Müller, Leiter Ressort Finanzen, nimmt dazu wie folgt Stellung: Hauptsächlich sind die Personalkosten höher ausgefallen als ursprünglich berechnet. Die damaligen Referenzzahlen konnten aufgrund der Marktsituation nur teilweise verwendet werden.

Die Fälle der JEFB haben gegenüber den bisherigen Leistungen der Sozialen Dienste Region Lenzburg (SDRL) stark zugenommen; vermutlich weil das Angebot niederschwelliger ist. Demzufolge ergeben sich grössere Arbeitsaufwände.

Die Aufwendungen im Bereich JEFB sind nicht klar messbar, weil es sich in aller Regel um Beratungsgespräche handelt. Da nun das Angebot vor Ort ist, wird es stärker in Anspruch genommen.

Weitere Mehrkosten betreffen die externe Überprüfung. Bisher wurde diese durch den Kanton vollzogen. Zusätzliche Honorarkosten für Fachexperten über rund CHF 16'000. Dabei handelt es sich um Beistandschaftsmandate, die wir aus Interessenskonflikten nicht führen dürfen. Die SDRL rechnet die Führung dieser Beistandschaften mit einem Stundenansatz von CHF 80.-- ab.

Der Gemeinderat hat seit Eröffnung der Abteilung Soziale Dienste Schafisheim bewusst auf statistische Erhebungen verzichtet. Ein Kostenmonitoring will er nun im 4. Quartal starten. Ausgekräftigte Analysen sind erst ab einem Jahr möglich. 2019 sind die damals an der Gemeindeversammlung 2016 bewilligten 20 % Pensenerhöhung budgetiert. Es ist vorgesehen diese wenn immer möglich nicht zu verwenden.

Gemeinderat und Finanzkommission sind sich einig, dass die Kosten reduziert werden müssen. Der Gemeinderat wird die notwendigen Überprüfungen anstellen und entsprechende Massnahmen einleiten. Anlässlich der Gemeindeversammlung Winter 2018 wird der Gemeinderat im Rahmen der Möglichkeiten informieren.

Aufgaben- und Finanzplanung

Marcel Müller erläutert die Sanierung Heizung Gemeindehaus. Basierend auf der Luftreinhalteverordnung müssen die Filter ausgetauscht werden. Die CHF 250'000.-- sind für den Ersatz der gesamten Heizung. Diese würde man im 2020 ersetzen, da die Heizung schon über 20 Jahre in Betrieb und der Unterhalt teuer und störanfällig ist.

Die Teilprojekte 3+5 Sanierung Ortsdurchfahrt wurden im Finanzplan mit den Kosten für EW und Abwasser ergänzt, jene Kosten vom Wasser waren schon enthalten. Die Schätzungen unterliegen einer Ungenauigkeit von +/- 20 %.

Die Berechnungsgrundlage für das Trottoir Seetalstrasse Gehweg K246 wurde vom Kanton angepasst. Den Dekretsbeitrag von 47 % hat man bei der Aufwertung der Ortsdurchfahrt durch sehr gute Verhandlungen senken können. Der Gemeinderat ging davon aus, dass für die Ergänzung des Trottoirs ebenfalls der gleiche Rabatt abgezogen wird. Der Regierungsrat sieht das aber nicht so. Das Trottoir ist zwingend notwendig für die Sicherheit der Fussgänger, denn der Schoren mit seinen Einkaufsmöglichkeiten ist sonst nicht an das Fussgängernetz angeschlossen. Der Regierungsrat beharrt auf den 47 %.

Die Sanierung der Milchgasse war mit CHF 168'000 eine grobe Kostenschätzung. Aus einer detaillierten, zeitnahen Berechnung resultierten deren CHF 215'000.00.

Die Sanierung des Gemeindehauses wird aus Kostengründen zurückgestellt inkl. der Aussensanierung.

Die Investitionen im Postgebäude als Musikschul-Haus beabsichtigte man längerfristig zu planen. Die Musikschule benötigt jedoch 4 Zimmer. Ein Musiklehrer unterrichtet zuhause. Zwei

Zimmer sind im Schlössli als Provisorium eingerichtet. In der neuen Organisation der Musikschule "LottenSchlüssel" müssen wir dringend über die notwendige Anzahl Räume verfügen. Das Geschäft ist dringend und kann also nicht hinausgeschoben werden. Es liegt aber eine Kostenschätzung über CHF 250'000 vor. Der Kreditantrag mit Kostenvoranschlag kommt an die Sommer-Gemeindeversammlung, damit man sofort mit dem Umbau beginnen kann.

Die Sanierung des gelben Schulhauses kann man noch einige Jahre hinauszögern. Der Gemeinderat hat es für 2025 vorgesehen und aus heutiger Beurteilung mit einer ersten Kostenschätzung über CHF 300'000.00 eingesetzt.

Der Kreisel Kehrbrunnenplatz betrifft lediglich den Kreiselschmuck und nicht die Ausführung des Kreisels.

Das Projekt Radweg Lenzburgerstrasse wurde zwischenzeitlich nicht mehr berücksichtigt, da Staufen nie Bedarf sah. Nun ist er aber in der Verkehrsplanung Lenzburg, Staufen, Schafisheim integriert und wir wollen uns dem nicht verschliessen. Ein Agglobeitrag soll entgegengenommen werden können.

Gemeinderat Marcel Müller ergänzt, dass es nicht der Realität entspricht, dass wir keine weiteren Investitionen hätten. Generell sind Investitionen in Gemeinden fortlaufend, respektive rollend und können somit nie als abgeschlossen erachtet werden. Zum heutigen Zeitpunkt ist aber keine grössere Investition bekannt ausser den genannten und den laufenden Strassensanierungen.

Gemeinderätin Nadine Widmer erläutert, dass der Strassenzustandsbericht darlegt, welche Massnahmen in welchem Bereich notwendig werden. Die sanierungsbedürftigen Strassen hat der Gemeinderat auf dem Radar, aber im kommenden Jahr will man nicht auch noch Gemeindestrassen aufreissen, wenn schon die Kantonsstrasse eine Baustelle ist.

David Fischer möchte wissen, ob die heutigen Werkleitungen in der Kantonsstrasse bereits nach HRM2 abgeschrieben sind. Allenfalls müsste das noch vorgenommen werden. Die Leiterin Finanzen prüft dies.

3. Status-Update Projekte

Bei den laufenden Projekten gibt es nichts Neues ausser das gelbe Schulhaus.

Bei der Revision BNO ist der Vorprüfungsbericht mit einzelnen Vorbehalten genehmigt. Diese müssen noch ausgemerzt werden und dann sollte die Auflage nach den Herbstferien möglich sein. Bei den Kosten hat sich seit dem letzten bekannten Stand der Finanzkommission kaum etwas geändert. Da die Unterlagen beim Kanton lagen sind bei uns kaum Kosten angefallen. In welchem Rahmen die Einwendungen jedoch Kosten generieren werden ist unklar. In den Kostenvoranschlag wurden Erfahrungswerte eingerechnet.

4. Status-Update Rechtsfälle

Die Finanzkommission wurde über die laufenden Rechtsfälle informiert.

Diverse Fragen

Verschiedenes

Der Präsident der Finanzkommission richtet seinen Dank an die Leiterin der Abteilung Finanzen, Gabriela Bremgartner für die kompetenten Informationen.

Es gibt keine weiteren Diskussionspunkte. Gemeindeammann Roland Huggler bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schliesst die Sitzung.

Für das Protokoll

GEMEINDEKANZLEI SCHAFISHEIM

Gemeindeschreiber



Stefan Ackermann

Verteiler per Mail

- Finanzkommission (5)
- Abteilung Finanzen
- Gemeinderat (5)